

 <p>Sammlung Luftfahrt.Industrie.Westfalen Moritz-Adolf Trappe / Moritz-Adolf Trappe Sammlung Luftfahrt.Industrie.Westfalen [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kaiser-Idell 6556, um 1930</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Inventarnummer: 2023-0090</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Schreibtischlampe Modell Kaiser-Idell, um 1930.

Hermann (1863-?) und Bernhard Kaiser gründete 1895 in Neheim (heute zu Arnsberg gehörig) mit ihrem Teilhaber Bernhard Gemmecke die Firma "Gebr. Kaiser & Co., Galvanische Anstalt", ein metallverarbeitendes Unternehmen zur Produktion und Veredelung von Lampenteilen für die heimische Lampenindustrie.

Designgeschichte schrieb die Firma Kaiser mit den Schreibtischlampen-Modellen Kaiser idell 6551 und 6556. Die Entwürfe stammen von Christian Dell (1883-1974) und wurden von den 1930ern bis in die 1980er Jahre produziert. Einer der größten Abnehmer waren zunächst verschiedene Deutsche Behörden. Das Modell 6556 wurde auch als „Kommissarleuchte“ durch ihr häufiges Erscheinen auf den Schreibtischen in zahlreichen Krimis bekannt.

Heute ist die Schreibtischlampe eine Ikone des Industriedesigns und einer der bekanntesten Designklassiker "Made in Südwestfalen".

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	Gebr. Kaiser & Co.
	wo	Neheim

Dekor entworfen	wann	1930
	wer	Christian Dell (1893-1974)
	wo	Neheim

Schlagworte

- Design
- Designklassiker
- Kaiser-Leuchten
- Kommissarleuchte
- Lampe
- Schreibtischlampe